

6077

Nachtigallenlied.

Gedicht von
RICHARD LEANDER

componirt
von

PHILIPP GRETSCHER.

OP. 22.

Preis M 5. —

Eigenthum der Verlagshandlung für alle Länder

E. SIMON, VERLAG
STETTIN, Königsplatz 4
LEIPZIG, TH. THOMAS.



Nachtigallenlied.

Richard Leander.

Phil. Gretscher, Op. 22.

4456077

Frisch und fröhlich
mit voller Stimme.

Gesang.

Piano.

„Tiu, tiu, tiu! Gott grüss di, Gott grüss di, min

Fru! Och, wat sin wi doch hüt für glück - se - li - ge

Lüt! Tiu, tiu, tiu! Gott grüss di, Gott grüss di, min

Fru!“ *zart und wehmütig, doch mit belebtem Ausdruck*
Lass doch dein Sin - gen, Nach - ti - gall, es macht mich gar zu

E. S. 7

mf *steigernd*

trü - be; was soll mir auch dein Schwä - tzen all von Lieb' und nur von

p

Lie - be? Ich weiss ja wohl, wie süss sie thut, du brauchst mir's nicht zu

weich *p* *mf*

mf *steigernd*

sa - gen; Hätt' ich, wie du, so fri - schen Mut, viel hel - ler wollt' ich

mf *Sehr lebhaft*

schla - gen. So

weich *p* *pp*

in Bewegung und Ausdruck

lupf doch dei - ne Fe - der - lein, so flieg doch auf ge -

p grazios und sehr belebt

Ad. *

schwin - de, und sing vor ih - rem Käm - mer - lein im

p

Ad. *

etwas zurückgehalten

grü - nen Ast der Lin - de! Was auch ins Ohr ihr

mf

Ad. *

- im Zeitmass *mit grosser Innigkeit* *allmählig*

raunt der Mai, sie will da - von nichts wis - sen, so sag ihr du, wie

mf

Ad. *

etwas breiter Wie zu Anfang

lieb es sei, das Her - zen und das Küs - sen. „Tiu, tiu,

tiu! Gott grüss di, Gott grüss di min Fru! Och, wat sin wi doch

hüt för glück - se - li - ge Lüt!

jubilnd *etwas breiter*

Tiu, tiu, tiu! Gott grüss di, Gott grüss di min Fru!

In demselben Verlage ist erschienen: Philipp Gretscher, Op. 20. Weiser und Poet. Op. 21. Vorbei. Op. 23. Sechse, sieben oder acht (Scholmenlied) und von der Verlagshandlung oder jeder Buch- und Musikalienhandlung zu beziehen.

E. S. 7

Stich und Druck von C. G. Röder, Leipzig.

BIBLIOTEKA
MIEJSKA